

**Identität:** Wie bin ich, was bin ich, wer bin ich?

## Biologisch-körperliches Geschlecht

Gesamtheit der körperlichen Merkmale anhand derer eine geschlechtliche Zuordnung stattfindet: Chromosomen, Hormone, Keimdrüsen, innere und äußere Geschlechtsorgane, sekundäre Geschlechtsmerkmale (Körperbau, Körperbehaarung, Brust, Stimme etc.)

### weiblich

Menschen, deren körperliche Geschlechtsmerkmale als weiblich gelten: xx-Chromosom, hoher Östrogen-Spiegel, Vagina, Klitoris, Eierstöcke etc.

### intergeschlechtlich / intersexuell

(lat. inter → zwischen, sexus → Geschlecht) Menschen, deren körperliche Geschlechtsmerkmale sich nicht in die Kategorien männlich und weiblich zuordnen lassen

### männlich

Menschen, deren körperliche Geschlechtsmerkmale als männlich gelten: xy-Chromosom, hoher Testosteron-Spiegel, Penis, Prostata etc.

## Seelisches Geschlecht

das empfundene, innerlich erlebte Geschlecht eines Menschen

### Frau / Mann

Menschen, die sich vom geschlechtlichen Selbstverständnis her als Frau bzw. Mann fühlen

### Cis / Cisgeschlechtlich (Cis-Frau / Cis-Mann)

(lat. cis → diese Seite, hier sein) Menschen, deren Geschlechtsempfinden mit dem bei der Geburt zugeordneten biologisch-körperlichen Geschlecht übereinstimmt

### nicht-binär

Menschen, die sich weder als Mann noch als Frau empfinden und identifizieren bzw. sich nicht eindeutig als Mann oder Frau zuordnen

### Trans\*

(lat. trans → hinüber, jenseits) Menschen, die sich nicht (vollständig) mit dem bei der Geburt zugeordneten biologisch-körperlichen Geschlecht identifizieren

### transgeschlechtlich / transident / transsexuell

Menschen, deren seelisches Geschlecht nicht mit dem bei der Geburt zugeordneten Geschlecht übereinstimmt. Entscheidend für die Bezeichnung ist das empfundene Geschlecht.

Trans-Männer sind Männer, deren bei der Geburt zugeordnetes Geschlecht weiblich ist.

Trans-Frauen sind Frauen, deren bei der Geburt zugeordnetes Geschlecht männlich ist.

### Transgender

im deutschsprachigen Raum teilweise anderes Wort für Transgeschlechtlichkeit; im weiteren Sinne dient es Menschen zur Bezeichnung einer nicht-binären bzw. genderfluiden Geschlechtsidentität

### genderfluid

Menschen, deren Geschlechtsempfinden sich im stetigen Wandel befindet, nicht statisch ist

### Agender

Menschen, die sich in keinem Geschlecht verorten bzw. deren Geschlechtsempfinden neutral ist

## **Soziales Geschlecht / Geschlechterrolle / Geschlechtsausdruck**

Verhaltens- und Ausdrucksweisen, die Geschlechtern zugeschrieben und Rollenerwartungen, die an einen Menschen aufgrund dessen (zugeordneten/wahrgenommenen) Geschlechts gestellt werden

### **feminin**

Verhaltensweisen, Ausdruck und Rollen, die eher mit Frauen in Verbindung gebracht werden

### **maskulin**

Verhaltensweisen, Ausdruck und Rollen, die eher mit Männern in Verbindung gebracht werden

### **androgyn** (andro → Mann, gyno → Frau)

Verhaltensweisen und Ausdruck, die männliche und weibliche Merkmale miteinander kombinieren

### **Cross Dresser\*innen / Transvestitismus**

Menschen, die cisgeschlechtlich bzw. nicht-binär sind und (meist privat ab und an) gern die Kleidung des „anderen“ Geschlechts tragen

### **Drag** (Drag Queen / Drag King)

Menschen, die geschlechtliche Rollen, Kleidung und Verhaltensweisen i.d.R. des „anderen“ Geschlechts in der Öffentlichkeit (Bühne, Partys) darstellen/performen

## **Sexuelle Orientierung**

beschreibt, welche Geschlechter ein Mensch sexuell und/oder emotional-romantisch begehrt

### **heterosexuell**

(griech. hetero → verschieden) sexuelle Orientierung auf „das andere“ Geschlecht

### **homosexuell**

(griech. homo → gleich) sexuelle Orientierung auf das gleiche Geschlecht

### **bisexuell**

(lat. bi → zwei) ursprünglich sexuelle Orientierung auf Frauen und Männer; heute auch oft verstanden als sexuelle Orientierung auf das eigene und andere Geschlechter

### **pansexuell**

(griech. pan → alles, umfassend) sexuelle Orientierung ohne Vorauswahl nach Geschlecht, Geschlechtsmerkmalen bzw. Geschlechtsidentität (geschlechtsunabhängiges Begehren); bezieht in die Möglichkeit des Begehrens auch trans- und intergeschlechtliche Menschen ein → zum Teil als weiterer Alternativbegriff zu bisexuell verwendet

### **asexuell**

Menschen, die kein sexuelles Begehren zu anderen Menschen haben; sie haben allerdings i.d.R. emotional-romantische Zuneigung zu anderen Menschen

### **androsexuell**

(griech. andro → Mann) sexuelle Orientierung auf Männer/Männlichkeit

### **gynosexuell**

(griech. gyno → Frau) sexuelle Orientierung auf Frauen/Weiblichkeit

### **skoliosexuell**

Menschen, die sich zu inter\*, trans\* und nicht-binären Menschen hingezogen fühlen

**Sexuelle Vorlieben:** Präferenzen, die zentral für die Sexualität eines Menschen sind; in Bezug auf Alter/Typ der Partner\*innen, Körperzonen, Sexualpraktiken, Fetische, Objekte etc.

**Sexuelle Handlungen** müssen nicht mit der sexuellen Identität und Vorlieben zusammenhängen: Zölibat, versteckte Homosexualität, Porno-Akteur\*in, Prostitution, Asexuelle, die Sex haben etc.